

## Pressemitteilung

# ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur erstmals mit Tarifanalysen in der privaten Krankenversicherung – Allianz Krankenversiche- rung stellt neun Produkte auf den Prüfstand und über- zeugt

**Köln, den 1. Juli 2014 – Die auf die Bewertung von Versicherungsunternehmen spezialisierte Rating Agentur Assekurata hat erstmals die Bedingungen von Versicherungstarifen untersucht. Als erstes Unternehmen ließ die Allianz Private Krankenversicherungs-AG die Bedingungen von acht Vollkostentarifen und einem Pfl egetagegeldtarif im Hinblick auf Leistungsstärke, Fairness und Sicherheit durch die Kölner Rater analysieren.**

*Bis zu 30 Leistungs-  
bereiche untersucht*

In der Tarifanalyse beurteilt Assekurata alle in den Versicherungsbedingungen des jeweiligen Tarifs vereinbarten Versicherungsleistungen. „Anhand eines festen Kriterienkatalogs untersuchen wir in der Vollkostenversicherung insgesamt 30 und in der Pfl egetagegeldversicherung 20 Leistungsbereiche“, erläutert Assekurata-Geschäftsführer Dr. Reiner Will. „Einheitliche Anforderungen an Grundleistungen und K.O.-Kriterien stellen dabei ein anspruchsvolles Bewertungsniveau sicher und schützen Verbraucher vor Mogelpackungen.“ In der Tarifanalyse hinterfragt Assekurata auch die Sicherheiten in den Rechnungsgrundlagen. Dazu gehören unter anderem Rechnungszins, Sterbetafeln und Stornowahrscheinlichkeiten. Deutliche Abweichungen von gängigen Standards führen hier zu einem Notenabschlag.

Um ein grundsätzlich unterschiedliches Leistungsniveau von Tarifen berücksichtigen zu können, gliedert Assekurata die Produkte in die drei Kategorien Standard-, Komfort- und Topschutz ein. Dabei wird ein Tarif, der Chefarztbehandlung im Krankenhaus und Unterbringung im Einbettzimmer gewährleistet, grundsätzlich in der Produktkategorie Topschutz bewertet. Bietet der Tarif Chefarztbehandlung und Unterbringung im Zweibettzimmer, erfolgt die Zuordnung und Bewertung gemäß Anforderungen der Kategorie Komfortschutz. Zum Standardschutz gehören Tarife, die keine Chefarztbehandlung abdecken.

Bei der Allianz stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar:

*Sehr gute Ergebnisse  
der Allianz-Tarife*

Tarif	Kategorie	Note
AktiMed Best 90 (AMB90U)	Topschutz	1,2 (sehr gut)
AktiMed Best S (AMBSU)	Topschutz	1,2 (sehr gut)
Ärzte Best 100 (MB100)	Topschutz	1,3 (sehr gut)
AktiMed Plus 90 (AMP90U)	Komfortschutz	1,3 (sehr gut)
AktiMed Plus 100 (AMP100U)	Komfortschutz	1,3 (sehr gut)
AktiMed Plus 90 P (AMP90PU)	Komfortschutz	1,4 (sehr gut)
AktiMed Plus 70 P (AMP70PU)	Komfortschutz	1,4 (sehr gut)
Ärzte Plus 100 (MP100)	Komfortschutz	1,4 (sehr gut)
PflegetagegeldBest (PZTB02)	Pflegetagegeld	1,3 (sehr gut)

„Allianz steht für Leistungsstärke und Sicherheit“, erklärt Dr. Brigit König, Vorstandsvorsitzende der Allianz Private Krankenversicherungs-AG. „Gerne haben wir uns deshalb als erste Krankenversicherung der Tarifanalyse von Assekurata gestellt. Neben der sehr detaillierten Untersuchung aller Leistungsbereiche und Bedingungswerke war uns die Betrachtung der Rechnungsgrundlagen besonders wichtig. Unseres Wissens nach beurteilt sonst kein anderer Tarifvergleich die Kalkulation in diesem Umfang; und das, obwohl von den Rechnungsgrundlagen in hohem Maße abhängt, wie beitragsstabil ein Tarif ist.“

Dr. Reiner Will unterstreicht dies: „Aus Kundensicht bieten alle neun untersuchten Tarife der Allianz einen sehr guten Versicherungsschutz, der nachhaltig kalkuliert ist.“

*Mängel in den  
Musterbedingungen  
MBKK des PKV-  
Verbandes*

Das dauerhafte Leistungsversprechen eines privaten Krankenversicherungstarifs ergibt sich explizit aus den Versicherungsbedingungen und den mit dem Versicherungsnehmer im Versicherungsschein getroffenen individuellen Vereinbarungen. Vor deren juristischer Formulierung, Vielfalt und Komplexität kapitulieren häufig nicht nur Kunden, sondern auch Vermittler. Dabei ist das Übel nicht nur in der individuellen Formulierung einzelner Versicherer zu suchen, denn auch die Musterbedingungen MBKK des PKV-Verbandes weisen aus Sicht von Assekurata Mängel auf.

*Methodik bereits  
existierender  
Produkttests  
überzeugt nicht*

„Die Methodik der bereits existierenden Produkttests in der privaten Krankenversicherung überzeugt uns nicht in Gänze, weshalb wir uns dazu entschlossen haben, einen eigenen Bewertungsansatz zu entwickeln“, erklärt Dr. Reiner Will. „Die positive Resonanz von Seiten vieler Unternehmen bestätigt uns hier.“ Besonderes Augenmerk legt Assekurata auf das Thema Grundleistungen, welche ein privater Krankenversicherer immer bieten soll. Dies beinhaltet auch einen Abgleich mit den gesetzlichen Krankenversicherungsleistungen (GKV). Bei der Bewertung der Grundleistungen berücksichtigt Assekurata das maximale Kostenrisiko der entsprechenden Leistungen für einzelne Versicherte und die Häufigkeit, mit der diese Behandlungsart vorkommt.

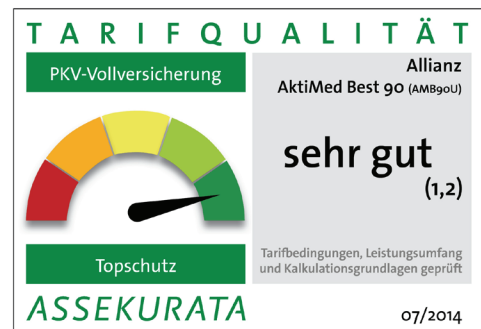
*Bewertung der Leis-  
tungen im Hinblick auf  
ihre Relevanz für  
Kunden*

Damit werden die Grundleistungen im Hinblick auf ihre Relevanz für den Kunden bewertet. Für Zusatzleistungen vergibt Assekurata gesondert Punkte. Auch hier steht die Bedeutung der Leistung aus Kundensicht im Vordergrund.

Weist ein Tarif in einer Vielzahl von Leistungen Mängel auf, kommen K.O.-Kriterien zum Tragen, welche zu einer Abstufung um eine Gesamtnote führen. Dies gilt auch, wenn sich in zentralen Leistungen, wie Krankenhausbehandlung, anerkannte Behandler oder anerkannte Honorare, Aushöhlungen zeigen. „Uns war es wichtig, ein sehr anspruchsvolles Bewertungsniveau sicherzustellen, welches dem Kunden ein hohes Maß an Sicherheit gibt“, erklärt Dr. Reiner Will. „Den Unternehmen bietet ein definierter Kriterienkatalog mit einem festen Punkteschema Bewertungssicherheit und -stetigkeit.“

*Möglichkeit der Ergebnisdarstellung mittels Siegel*

Private Krankenversicherer, die über ein Assekurata-Unternehmensrating verfügen, können das Ergebnis ihrer Tarifanalyse in Form eines Siegels nach außen dokumentieren. „Unternehmensqualität und Produktqualität lassen sich damit anspruchsvoll und kundenorientiert nachweisen“, stellt Dr. Reiner Will heraus. „Die Allianz Private Krankenversicherungs-AG verfügt seit Januar 2014 über ein sehr gutes (A+) Assekurata-Unternehmensrating.“



*Über die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur*

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

## Kontakt

Russel Kemwa  
Pressesprecher  
Tel.: 0221 27221-38  
Fax: 0221 27221-77  
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de  
Internet: www.assekurata.de

Guido Leber  
Bereichsleiter Analyse  
Tel.: 0221 27221-24  
Fax: 0221 27221-77  
E-Mail: guido.leber@assekurata.de  
Internet: www.assekurata.de